

	<p>Objekt: Mainz: Adolf I. von Nassau</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18257081</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Der in gotischem Gestühl thronende Erzbischof, in seiner Linken einen Krummstab haltend, unten das Nassauer Wappen.

Rückseite: Der Radschild in einem Dreipass.

Provenienz: Zugang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1904.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.53 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1381-1385

wer

wo Bingen am Rhein

Beauftragt wann

wer

Adolf von Nassau-Wiesbaden-Idstein (1423-1475)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst

- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- E. Link, Die erzbischöfliche Münze und ihre Erzeugnisse, in: Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (1989) Nr. 16..
- G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 209 (Vs.)/ 213 (Rs.).